1520 Luther verbrennt nach ber erfolglosen Unterhandlung mit Kardinal Kajetan zu Augsburg und der Leipziger Disputation mit Ed die papftliche Bannbulle zu Wittenberg.

1519 – 56 **Aarl V.**, Kaijer, als Entel Naximilians I. Erbe ber habsburgifchen und burgundijchen Lande, als Entel Ferdinands von Aragonien herr von Spanien, Sigilien, Neapel und dem spanischen Amerika

1521 Auther auf dem Reichstage in Worms (ogl. hus in Konftang): das Wormfer Gbift ächter ligt und verbiert feine Lehre. — Er beginnt, von dem sächlichen Auführlen (Friedrich). Bediert) vor übergehend auf der Auftrag geborgen, seine Sibelüberseinung (1522—341).

Erhebung bes Mittertums unter Frang bon Sidingen (Bug gegen Trier), ber auf ber Burg Lanbitubl fallt.

1525 Ter Bauernfrieg in Sübbeutschland (Göt) und Thüringen (Münger) von dem Fürsten unterbrückt. Schlacht bei Frankenhausen. Echlacht bei Pavia: glänzenhfter Erfolg der faiserlichen Wassen gegen Frankreich.

Bier Ariege Karls gegen Franz I. um Neapel, Mailand und Burgund. 1. Arieg 1521—26: Gejangemahme Franz' I. bei Pavia; er muß im Frieden von Madrid 1526 auf alle Anividse verzichten.

2. Krieg 1527—29: die Kaiserlichen erftürmen nach Georg Frundsbergs Tob unter Karl von Bourbon (†) Rom, 1527, und erobern Reapel (Andreas Doria). Franz I. erhält im "Damenfrieden" von Cambrai 1529 mm das Herzsgimm Burgund.

3. Krieg 1536-38: Bergeblicher Ginfall Rarls in Frankreich; Baffen-fiillftand gu Rissa.

4. Krieg 1542—44: Karl bringt nach Unterwerfung bes mit Frang verbundeten herzogs von Gelbern bis Baris; ber Friede von Grespp (Isle de France) bestätigt Franz im Besitge von Burgund.

1526 Erfter Reichstag zu Speper: "Die Stände sollen fich in Religionssachen verhalten, wie ein jeder vor Gott und Kaiferlicher Rasjefalf zu verantworten fich getraut." Einrichtung evangelischer Landeskirchen (Heffen, Sachjen).

1529 Zweiter Reichstag zu Speher: bis zu einem funftigen Konzil sollen alle Reuerungen in Glaubenssachen verboten fein. — "Protestanten."

Erfte Belagerung von Wien (Gultan Coliman).

1530 Reichstag von Augeburg: Die Augeburger Konfeffion (Melanchthon).

Karl wird in Bologna vom Papfte gefront: lette Raiferfronung.

Bundnis protestantifder Stanbe gu Schmaltalben in heffen unter Fuhrung von Rurfachien und heffen.